

nur näher bekannt sind, so oft sie das Theater besuchen, immer in ihrem Anzuge sorgfamer seyn müssen, als hier, und dort wird man sogar an gewissen Tagen für den Besuch des Schauspielhauses hohen Puz anzulegen haben, an den zu denken sich hier vielleicht im ganzen Jahre keine Gelegenheit findet. Auffallend würde es sogar seyn, wenn man sich hier die Veranlassungen zu solchem Puz im Theater selbst schaffen, oder eine sehr zufällige dazu benutzen wollte; und kaum würde man dabei dem Vorwurfe entgegen, die Etiquette der Residenz nachahmen oder sich geflissentlich einmal im Glanze seiner Herrlichkeit zeigen zu wollen.

(Der Beschluß folgt).

### Epigramme von Göthe auf Blumen.

(B e s c h l u ß.)

Tulpen, ihr werdet gescholten von sentimentalischen Kennern;

Aber ein lustiger Sinn wünscht auch ein lustiges Blatt.

Nelken, wie find' ich euch schön! doch alle gleicht ihr einander,

Unterscheidet euch kaum, und ich unterscheide mich nicht.

Prangt mit den Farben Aurorens, Ranunkeln, Tulpen und Asters,  
Hier ist ein dunkles Blatt, das euch an Dufte beschämt.

Keine lockt mich, Ranunkeln, von euch, und keine begehrt' ich.

Aber im Beete vermischt, sieht euch das Auge mit Lust.

Sagt: was füllet das Zimmer mit Wohlgerüchen? Keseda,

Farblos, ohne Gestalt, stilles, bescheidenes Kraut.

Zierde wärst du der Gärten; doch wo du erscheinst, da sagst du:

Ceres streute mich selbst aus mit der goldenen Saat.

Deine liebliche Kleinheit, dein holdes Auge, sie sagen

Immer: Vergiß mein nicht! nimmer: vergiß nur nicht mein!

Schwänden dem innern Auge die Bilder sämtlicher Blumen,

Eleonore, dein Bild brächte das Herz sich hervor.

Concertanzeige. Meinen geehrten Gönnern und Freunden mache hierdurch ergebenst bekannt, daß ich nächsten Montag, den 26. Mai, das erste Garten-Concert halten werde. Um zahlreichen Zuspruch bittet

Lippe, Wirth im Peterschießgraben.

Billig zu verkaufen sind wegen Logisveränderung 2 schöne Divans mit Moirée nebst dergleichen Stühlen, 2 Großvater- nebst div. anderen Stühlen, 2 Waschtische, 2 große Mahagony-Pfeiler- und div. andere Spiegel u. Catharinenstraße Nr. 365, im 3ten Hofe 3 Treppen.